



Niederschrift Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Mittwoch, 09.11.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:20 Uhr
Ort, Raum:	Großer Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	STV/014/22

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Eröffnung Stadtwebe am 05.11.2022
- 1.2 Adventscafe für Seniorinnen und Senioren am 03.12.2022
- 1.3 Weihnachtsmarkt in Gernsheim
- 1.4 Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 13.11.2022
- 1.5 Sprachförderkraft für ukrainische Kinder
- 1.6 Gemarkungsrundgang 2022
- 1.7 Empfang von Herrn Bastien Bodnar aus Bar-sur-Aube
- 1.8 Ehrungsabend am Mittwoch, 21.09.2022, sowie Ehrung von Herrn Hans Peter Weiss
- 1.9 Aktion Apfelbäumchen
- 1.10 Ferienspielprogramm in den Herbstferien 2022
- 1.11 Tag der Vereine/Rettungsdienste/Bauernmarkt am 17.09.2022
- 1.12 Seniorenausflug 2022
- 1.13 Bürgerbefragung im Rahmen des KOMPASS-Programms
- 1.14 Errichtung und Betrieb einer Wasserstofftankstelle in Gernsheim
- 1.15 Förderprogramm „Ladestationen für Elektrofahrzeuge – Kommunen“
- 1.16 Ausbau Ladeinfrastruktur in der Schöfferstadt Gernsheim
- 1.17 Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen
- 1.18 Hundebestandsaufnahme
- 1.19 Erweiterung Stadthaus – Bauabschnitt 1 Sanierung Glasergasse 3
- 1.20 Schließung Friedhof Gernsheim in den Abend- und Nachtstunden ab 2023
- 1.21 Urnenbaumanlage Friedhof Allmendfeld
- 1.22 Auftragserteilung Kanalzustandsbewertung
- 1.23 Rechtsstreit Land Hessen gegen EWR AG u.a.;
hier: Streitverkündung seitens EWR

- 1.24 Neubau WC-Anlage Andreas-Brentano-Straße
- 2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
- 3 Einbringung der Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023
- 4 Beschlussfassung über die Beteiligung an der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH (Zuerwerb)
Beschlossen durch Magistrat am 24.08.2022
Vorlage: 0223/S/22
- 5 Gewährung eines Wohnraumförderungsdarlehens
Beschlossen durch Magistrat am 06.10.2022
Vorlage: 0258/S/22
- 6 Entwurfsplanung zum Neubau Sportheim
Beschlossen durch Magistrat am 19.10.2022
Vorlage: 0267/S/22
- 7 Erweiterung des Förderprogramms für Photovoltaikstromanlagen um Balkonkraftwerke
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.09.2022, eingegangen am 13.09.2022
Vorlage: 0245/S/22
- 8 Errichtung der fehlenden Überdachung am Fahrradstellplatz Ärztehaus
- Antrag Herr Fetsch vom 06.10.2022, eingegangen am 06.10.2022 sowie
- Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.11.2022, eingegangen am 09.11.2022
Vorlage: 0264/S/22
- 9 Inflationsausgleich für das Tierheim in Klein-Rohrheim durch Beitragserhöhungen
- Antrag Herr Fetsch vom 06.10.2022, eingegangen am 06.10.2022 sowie
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2022, eingegangen am 19.10.2022, Vorlage: 0265/S/22.1
Vorlage: 0265/S/22
- 10 Sicheres Betreten/Verlassen der Innenstadt für Fußgänger; Wegnahme von drei PKW-Stellplätzen auf der Ostseite des Stadthauses
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 15.10.2022, eingegangen am 18.10.2022
Vorlage: 0273/S/22
- 11 Öffentliche Trinkwasserbrunnen für Gernsheim
Gemeinsamer Prüfantrag der Fraktionen von CDU, FW und FDP vom 18.10.2022, eingegangen am 18.10.2022
Vorlage: 0275/S/22
- 12 Hundewiese für Gernsheim
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 18.10.2022, eingegangen am 19.10.2022
Vorlage: 0276/S/22
- 13 Schaffung eines Naherholungsgebietes und Freizeitsees "Im Wertchen"
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2022, eingegangen am 19.10.2022 sowie Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2022, eingegangen am 09.11.2022
Vorlage: 0277/S/22
- 14 Einrichtung von Eltern-Kind-Parkplätzen auf dem Parkplatz vor dem Ärztehaus
Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2022, eingegangen am 19.10.2022

Vorlage: 0278/S/22

15

Einrichtung eines Jugendbeirates i. S. d §4c HGO

- Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2022, eingegangen am 19.10.2022 sowie
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.11.2022, eingegangen am
09.11.2022

Vorlage: 0279/S/22

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist er auf den geschichtsträchtigen Tag (09.11) hin. An diesem Tag erfolgte die Ausrufung der Republik, der Hitlerputsch, die Reichsprogromnacht sowie der Mauerfall. Er verweist darauf, dass sich Deutschland in einer stabilen Demokratie befindet und alles dafür getan werden muss, dass dies so bleibt.

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt entfallen kann, da keine Anfragen vorliegen und beantragt daher die Tagesordnungserweiterung um TOP 16neu i. S. Grundstücksangelegenheiten. Des Weiteren beantragt er, diesen Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis auf Aufnahme der Grundstücksangelegenheit als Tagesordnungspunkt 16neu sowie die Behandlung dieses Tagesordnungspunkts in nicht öffentlicher Sitzung: Zustimmung

Ja-Stimmen: einstimmig
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger teilt folgendes mit:

Seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung hatten folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung/des Magistrats Geburtstag:

01.11. Herr Tobias Fetsch
08.11. Frau Birgit Weinmann

In diesem Zusammenhang teilt Herr Trock für die CDU-Fraktion mit, dass Herr Geiger am 06.11.2022 Geburtstag hatte und gratuliert ihm nachträglich.

Für die heutige Sitzung sind folgende Personen entschuldigt:

Herr Diller, Frau Rittberger-Göbler, Herr Marek,

Auf den Tischen wurde verteilt:

- Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.11.2022, eingegangen am 09.11.2022, Vorlage: 0264/S/22.1
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.11.2022, eingegangen am 09.11.2022, Vorlage: 0179/S/22.1
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2022, eingegangen am 09.11.2022, Vorlage: 0277/S/22.1
- Sitzungskalender 2023

Für die Dezember-Sitzungsrunde

Einrichtung eines zentralen Fördermittelmanagements im Kreis Groß-Gerau,
Vorlage: 0293/S/22

1 Bericht des Magistrats

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist er auf den geschichtsträchtigen Tag (09.11) hin. An diesem Tag erfolgte die Ausrufung der Republik, der Hitlerputsch, die Reichsprogromnacht sowie der Mauerfall. Er verweist darauf, dass sich Deutschland in einer stabilen Demokratie befindet und alles dafür getan werden muss, dass dies so bleibt.

Herr Bürgermeister Burger beantragt die Tagesordnungserweiterung um TOP 17neu i. S. Grundstücksangelegenheiten. Des Weiteren beantragt er, diesen Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS auf Aufnahme der Grundstücksangelegenheit als Tagesordnungspunkt 17neu sowie Behandlung dieses Tagesordnungspunkts in nicht öffentlicher Sitzung: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

1.1 Eröffnung Stadtwabe am 05.11.2022

Am Samstag, den 5. November 2022 um 13:00 Uhr feierte die Stadt Gernsheim die Eröffnung unserer "Stadtwabe" in der Magdalenenstraße 62 in Gernsheim.

Alle Stadtverordneten waren herzlich zu dieser Feierlichkeit eingeladen.

Die Stadtwabe ist ein Projekt, welches die Schöfferstadt Gernsheim im Rahmen des Förderprogramms Wachstum und Nachhaltige Erneuerung ins Leben gerufen

hat.

Sie ist ein lebendiger Raum für Stadtbewohner, die dem Schutz von Inhalten, Ideen und Potentialen dient. Hier kann jeder seinen kreativen Ideen und Vorstellungen Raum geben und beispielsweise private Flohmärkte, Ausstellungen, Präsentationen, kleine Konzerte und vieles mehr in die Tat umsetzen.

Die Räume der Stadtwabe können entweder für 70 € pro Tag oder für 8 € pro Stunde genutzt werden.

Bei Interesse an einer Nutzung steht Frau Ann-Kristin Koch vom Team Stadtumbau gerne zur Verfügung.

1.2 Adventscafe für Seniorinnen und Senioren am 03.12.2022

Am Samstag, dem 3. Dezember 2022, in der Zeit von 14:30 bis 17.00 Uhr, findet wieder das Adventscafé für alle Gernsheimer Seniorinnen und Senioren ab dem 75. Lebensjahr statt. Gestaltet wird die Veranstaltung wieder unter Mitwirkung von Vereinen und Gruppen.

Die Einladung erfolgt in den Presseorganen Ried-Echo und Ried-Information. Ab Anfang November sind Anmeldungen bei Kerstin Ruf möglich.

Sollte die Corona-Pandemie sich drastisch verschlechtern, weisen wir bereits heute darauf hin, dass die Veranstaltung dann ausfallen muss.

1.3 Weihnachtsmarkt in Gernsheim

In diesem Jahr findet traditionell am 2. Adventswochenende (03. + 04.12.2022) wieder ein Weihnachtsmarkt in Gernsheim statt.

Veranstaltet wird dieser von der Schöfferstadt Gernsheim mit ehrenamtlicher Unterstützung von den KjG-Mitgliedern Philipp Friese, Janik Huber und Benedikt Kiefer. Der WVV hatte vorher bekannt gegeben, den Weihnachtsmarkt dieses Jahr nicht ausführen zu wollen.

Aufgrund der Baustelleneinrichtung auf dem Schöffersplatz findet der Weihnachtsmarkt auf dem Stadthausplatz statt. Vereine, Verbände und Gewerbetreibende aus Gernsheim können sich bis zum 11. November 2022 anmelden. Die Standgebühr beträgt € 70,00.

Die Teilnahmebedingungen und Anmeldeunterlagen können von der Homepage der Stadt Gernsheim heruntergeladen werden.

1.4 Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 13.11.2022

Herr Bürgermeister Burger lädt alle Anwesenden zur Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am Sonntag, 13.11.2022 um 14:00 Uhr in die Trauerhalle ein.

1.5 Sprachförderkraft für ukrainische Kinder

Seit Anfang September 2022 unterrichtet die Sprachförderkraft Frau Eva Nyssen-Latko die ukrainischen Kinder in der Kinderbetreuungsgruppe auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins. Frau Nyssen-Latko konnte in einem Auswahlverfahren über die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau für diese Tätigkeit gewonnen werden und übernimmt die Sprachförderung dreimal wöchentlich für jeweils zwei Stunden. Die Sprachfördermaßnahme wird durch die Wilhelm-Jockel-Stiftung finanziert. Herr Bürgermeister Burger bedankt sich bei der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau und der Wilhelm-Jockel-Stiftung für die Unterstützung dieses Projektes.

1.6 Gemarkungsrundgang 2022

Der diesjährige Gemarkungsrundgang am Sonntag, dem 9. Oktober ab 9:00 Uhr, fand wieder in sehr guter Zusammenarbeit mit dem Odenwaldklub statt.

In Vertretung von Herrn Heinz-Günther Galley begrüßte Herbert Wittmann die ca. 80 Teilnehmenden auf dem Parkplatz des Ärztehauses stellvertretend für den Odenwaldklub.

Der Rundgang führte an den Eulenbrunnen, an den Fischerbrunnen, über die Baustelle der Fischerstraße und der Sandstraße zum Schöfflerplatz. Nach einer Zwischenrast neben dem Schöfflerhaus ging es weiter Richtung Europagarten und zur Hafenspitze.

Zahlreiche Informationen gab es zum Ärztehaus, zu allen weiteren Stationen sowie insbesondere zur Sportanlage Am Kaffeedamm und zur Hafenspitze.

Der Abschluss beim „Fährstübchen“ rundete diesen Rundgang nach ca. 3 Stunden ab. Herr Bürgermeister Burger dankt den Verantwortlichen vom Odenwaldklub für die gute Vorbereitung und Durchführung.

1.7 Empfang von Herrn Bastien Bodnar aus Bar-sur-Aube

Der junge begeisterte Radfahrer Bastien Bodnar aus Bar-sur-Aube wurde am Dienstag, 27. September 2022 um 14:00 Uhr im Stadthaus Gernsheim empfangen.

Herr Bodnar startete am Montag, 26. September 2022 um 02:00 Uhr nachts mit dem Fahrrad in unserer Partnerstadt und kam nach 14 Stunden und 59 Minuten

bei seinem langjährigen Freund Maxim Schug in Biebesheim an. Eine kleine Pause gestattete es sich bei der Distanz von ca. 404 Kilometern zwischen Barsur-Aube und Gernsheim. Die Freundschaft beider besteht seit 2013 und entwickelte sich aus einem Schüleraustausch am Gymnasium Gernsheim.

Bereits am Mittwoch, 28. September 2022, begab er sich wieder auf die Rückfahrt und kam wohlbehalten in unserer Partnerstadt an.

1.8 Ehrungsabend am Mittwoch, 21.09.2022, sowie Ehrung von Herrn Hans Peter Weiss

Beim Ehrungsabend am Mittwoch, 21.09.2022, wurden 12 Personen für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in den Vereinsbereichen aber auch als Atemschutzgeräteträger bei der Freiwilligen Feuerwehr geehrt. Die Geehrten erhielten eine Urkunde, eine Ehrennadel der Schöffersstadt Gernsheim in Bronze, Silber oder Gold sowie ein kleines Präsent.

Darüber hinaus wurden Sportlerinnen und Sportler des Schachklubs, der SV Concordia, der TSG Blau-Silber, eine Gernsheimer Sportlerin der Turngemeinde Bobstadt 1925 und eine Sportlerin des Skatklubs Blinde Eule geehrt. Die Sportlerinnen und Sportler erhielten eine Ehrenmedaille der Schöffersstadt Gernsheim in Bronze, Silber, Gold oder ein Präsent (Gutschein der Wirtschafts- und Verkehrsvereinigung).

Am Donnerstag, 29.09.2022 wurde in einer kleinen Feierstunde Herr Hans Peter Weiss aus Frohsdorf/Niederösterreich mit der Ehrenmedaille für internationale Zusammenarbeit geehrt. Herr Weiss erhielt diese Auszeichnung für sein großes langjähriges Engagement im Feuerwehrbereich über die Grenzen Österreichs hinaus. Er wurde hier in Gernsheim ausgezeichnet, da ein gutes Miteinander mit Norbert und Karl-Heinz Kaiser sowie Otto Tragesser im Bereich der historischen Feuerwehren besteht und die genannten Gernsheimer bereits in diesem Jahr eine kleine Ehrung in Frohsdorf erhalten haben.

1.9 Aktion Apfelbäumchen

Am Samstag, 15.10.2022 um 11:00 Uhr erfolgte auf dem Stadthausplatz die diesjährige Aktion Apfelbäumchen.

Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und Großeltern fanden sich vor dem Stadthaus ein. Mit sichtlicher Freude wurden sowohl Apfelbäumchen zur Pflanzung im eigenen Garten als auch auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins in Empfang genommen. Darüber hinaus wurden auch Gutscheine ausgehändigt, die im nächsten Jahr eingelöst werden können.

Herr Bürgermeister Burger dankte den Vereinstätigen des Obst- und Gartenbauvereins und den beiden Kollegen des Bauhofs, die die Aktion mit begleiteten.

1.10 Ferienspielprogramm in den Herbstferien 2022

In den diesjährigen Herbstferien stellte die Schöfferstadt Gernsheim eine Vielzahl an Angeboten für Kinder und Jugendliche zusammen.

Am 24. und 25. Oktober 2022 kreierte die Jugendpflege zwei unterschiedliche Projektstage – einmal zum Thema nachhaltiges Kochen und einmal mit einer Schatzsuche in der Gemarkung von Gernsheim. Beide Angebote waren für jeweils 15 Kinder ausgelegt und konnten kostenfrei über das interne Buchungssystem Feripro von den Eltern gebucht werden.

Weiter gab es die Möglichkeit, von Montag bis Freitag (24. – 28.10.22) an einem Herbstcamp teilzunehmen unter der Leitung von ecokids gUG aus Hofheim und der Robot School in Kooperation mit der Schöfferstadt Gernsheim. Das Camp stand unter dem Motto „Ökologisch und digital – vor der Haustür in Gernsheim“ und beschäftigte sich vorwiegend mit dem Thema Drucktechnik, Natur und Robotik. Hierzu wurde das Museum in Gernsheim sowie die Werkstatt von Mario Derra besucht. Das Camp fand abwechselnd in der Stadthalle und in der Grillhütte im Rheinpark statt.

Zudem konnten Jugendliche ab 15 Jahren dieses Jahr wieder an der Berlinfahrt teilnehmen, welche von der Jugendpflege in Gernsheim, dem Jugendbüro in Riedstadt und Auszeit e.V. veranstaltet wurde. Insgesamt 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (darunter die Hälfte aus Gernsheim) fuhren mit dem ICE von 25. – 29.10.2022 in die Hauptstadt und besuchten unter anderem den Bundestag, die Berliner Mauer und die Ausstellung „Leben in der DDR“.

Der Auszeitbus kommt aufgrund der hohen Nachfrage auch im November und Dezember weiterhin immer mittwochs von 15:00 – 17:30 Uhr an die Skateranlage.

1.11 Tag der Vereine/Rettungsdienste/Bauernmarkt am 17.09.2022

Am Samstag, den 17. September 2022, fand nach der Corona-bedingten Pause erstmals der Tag der Vereine und Rettungsdienste in Kombination mit dem Bauernmarkt statt.

Im Bereich der Innenstadt präsentierten insgesamt 16 Vereine sowie 11 regionale Gewerbetreibende von 10:00 bis 17:00 Uhr ihr Angebot. Neben zahlreichen Angeboten an frisch zubereiteten Speisen und Getränken, gab es auch die Möglichkeit, verschiedene Handarbeiten, Gewürze und Obst- und Gemüse zu erwerben.

Das Bühnenprogramm in der Riedstraße wurde geprägt durch die Vorstellung des Familienzentrums, den Auftritt der Big Band, der Tanzshow der TSG Blau-Silber sowie dem Gesangsduo um Jeanette Schimanski und Irene Di Turi.

Trotz des kühlen und teilweise regnerischen Wetters verweilten einige Besucher auf dem Veranstaltungsgelände und genossen das vielfältige Angebot.

1.12 Seniorenausflug 2022

Am Dienstag, dem 13. September 2022, fand der Seniorenausflug von Gernsheim über Frankfurt nach Seligenstadt statt.

Auf dem Schiff der Primus-Linie erlebten 188 Einwohner und Einwohnerinnen bei schönem Wetter einen unbeschwerten Tag.

1.13 Bürgerbefragung im Rahmen des KOMPASS-Programms

Nachdem am 14.06.2022 die offizielle Aufnahme der Schöffersstadt Gernsheim in die Sicherheitsinitiative des Landes Hessen im Rahmen des KOMPASS-Programms durch Staatssekretär Stefan Sauer erfolgte, startete am 02.11.2022 die Bürgerbefragung. Sie stellt dabei den Auftakt zu weiteren Maßnahmen, wie eine Sicherheitskonferenz und einem Präventionsrat dar.

Die Bürgerbefragung wurde in Form einer Beilage zur Ried-Info an die Gernsheimer Bürger verteilt und steht auch online über die Homepage zur Verfügung. Im Anschluss an die Befragung wird diese durch einen Studierenden der Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) ausgewertet. Der Befragungszeitraum reicht dabei von 02.11. bis 14.12.2022.

Ziel der Befragung ist es, ein Gefühl für die subjektive Sicherheitswahrnehmung der Gernsheimer Bürger zu erhalten, um zielgerichtet an diesen, für die öffentliche Verwaltung schwierige Sachverhalten zu arbeiten.

Die Ergebnisse werden dabei auch als Grundlagenthemen für die Sicherheitskonferenz und ggf. auch für einen Präventionsrat genutzt.

Insofern kann eine Bürgerbefragung auch in späteren Jahren erneut durchgeführt werden, um Änderung in der subjektiven Sicherheitswahrnehmung der Bevölkerung festzustellen.

1.14 Errichtung und Betrieb einer Wasserstofftankstelle in Gernsheim

Herr Bürgermeister Burger berichtet, dass die Auswertung der Umfrage zum Bedarf einer Wasserstofftankstelle zu folgendem Ergebnis kommt:

Es wurden insgesamt 13 LKW-Betreiber in Gernsheim und Umgebung angeschrieben mit der Bitte, den beigefügten Fragebogen ausgefüllt zurückzusenden. Bis zum 30.09.2022 sind sechs Rückantworten eingegangen.

Folgende Antworten wurden gegeben:

Sind Sie an der Wasserstofftechnologie für Ihr Unternehmen interessiert?

Hier haben fünf Unternehmen mit Ja, keines mit Nein und ein Unternehmen mit Weiß noch nicht geantwortet.

Beabsichtigen Sie die Anschaffung von Fahrzeugen mit Wasserstoffantrieb?

Hier hat ein Unternehmen mit Ja, keines mit Nein und fünf Unternehmen mit Weiß noch nicht geantwortet.

Folgender Hinweis noch von einem Unternehmen:

"Wenn die Hersteller anbieten und die Anschaffungs- und Betriebskosten eine realistische Größenordnung haben. "

Ist ein naher Standort einer Wasserstofftankstelle bei der Entscheidung, ob sie sich ein wasserstoffbetriebenes Fahrzeug anschaffen entscheidend?

Es haben sechs Unternehmen mit Ja, keines mit Nein und keines mit Weiß noch nicht geantwortet.

Haben Sie schon Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieb in Ihrem Unternehmen?

Es hat kein Unternehmen mit Ja, sechs Unternehmen mit Nein und keines mit Weiß noch nicht geantwortet.

Anregungen; Wünsche, Ihre Meinung:

"Für uns wäre auch ein Carsharing-Angebot sehr interessant, wie z.B. Book-n-Drive."

.Tankstelleninfrastruktur muss flächendeckend zur Verfügung stehen, der Verkehr auch überregional resp. international durchgeführt werden."

Zusammenfassend geht aus der Umfrage hervor, dass Interesse an der Wasserstoff-Technologie besteht. Die Bereitschaft zur Anschaffung von wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen ist vorhanden, wenn die dazugehörige Infrastruktur mit Wasserstofftankstellen geschaffen wird.

Somit kann die Frage 1 aus der Vorlage 0030/S/21 mit Ja beantwortet werden.

1.15 Förderprogramm „Ladestationen für Elektrofahrzeuge – Kommunen“

Das Förderprogramm „Ladestationen für Elektrofahrzeuge – Kommunen“ bezuschusst Ladestationen an Stellplätzen, die nur für Beschäftigte der Kommunen zugänglich sind. Aufgeladen werden können kommunal genutzte Fahrzeuge sowie privat genutzte Fahrzeuge der Beschäftigten, jeweils eingesetzt für nicht-wirtschaftliche Tätigkeiten im Sinne des EU-Beihilfenrechts.

Voraussetzung für die Förderung ist die Versorgung der Ladestationen ausschließlich aus Strom aus erneuerbaren Energien -zum Beispiel direkt aus der eigenen Photovoltaik Anlage- oder über den Energieversorger.

Die Schöffersstadt Gernsheim hat bei der KfW am 16.08.2022 einen Antrag auf Zuschuss gestellt. Dieser wurde mit Schreiben vom 18.10.2022 bewilligt. Es wird mit einer Zuschusshöhe von insgesamt 9.000 EUR gerechnet.

Folgende Investitionsorte sind geplant:

1. Pfälzer Straße 2 (Bauhof) - 4 Ladepunkte
2. Stadthausplatz 1, (Stadthaus Innenhof) - 2 Ladepunkte
3. Friedrich-Wöhler-Str. 25 (Kläranlage), - 2 Ladepunkte
4. Friedrich-Wöhler-Str. 14 (Wasserversorgung) - 2 Ladepunkte

Die Errichtung der Ladestationen soll in 2023 erfolgen.

1.16 Ausbau Ladeinfrastruktur in der Schöffersstadt Gernsheim

Insgesamt sind 7 Ladestationen mit 14 Ladepunkte im öffentlichen Raum im Betrieb:

- 2 Ladesäulen am Parkplatz Rosengarten
- 1 Ladesäule am Parkplatz an der Trauerhalle
- 2 **neue** Ladesäulen am Parkplatz Ärztehaus
- 2 **neue** Ladesäulen am Parkplatz Peter-Schöffers-Platz

Die vier neuen Ladestationen wurden über ein Förderprogramm der Entega AG kostenneutral für die Stadt aufgestellt.

Weitere Ladestationen sind geplant:

- im Neubaugebiet östlich der Ringstraße II
- Parkplatz an der Heidelberger Str. / Konrad-Adenauer-Ring
- eine Schnellladestation auf dem Parkplatz Ärztehaus.

Umsetzung ist in 2023/24 geplant in Abhängigkeit von verfügbaren auf Kommunen zugeschnittene Förderprogrammen.

Auf dem Parkplatz des Ärztehauses wurden 2 neue Fahrrad-Ladestationen montiert. Diese dienen als Ladestation für eines oder mehrere E-Bikes und als diebstahlsicherer Abstellort mit verschließbarem Stauraum mit Münzpfandschloss. Die Inbetriebnahme ist in Kürze geplant.

1.17 **Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen**

Gemäß § 8 Absatz 3 des Personenbeförderungsgesetzes besteht die Verpflichtung, den ÖPNV bis zum 1. Januar 2022 barrierefrei zu gestalten.

In Kooperation mit der LNVG Kreis Groß-Gerau werden folgende Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut:

- Bushaltestelle „Freiherr-vom-Stein-Straße“ (zwei Haltepositionen)
- Bushaltestelle „Bleichstraße“ (eine Halteposition)
- Bushaltestelle „Peter-Schöffers-Schule“ (eine Halteposition)

Der Ausbau ist eine Maßnahme zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse innerhalb des Stadtgebietes, um den Belangen von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen Rechnung zu tragen.

Am 07.09.2022 erteilte der Magistrat

den Auftrag über die Tief- und Straßenbauarbeiten in Höhe von Euro 1.384,742,43

Am 06.10.2022 erteilte der Magistrat

den Auftrag für Ingenieurleistungen der Bauüberwachung in Höhe von Euro 81.688.

An allen Haltestellen

- ist die vorhandene Wartefläche zu eng.
- fehlen die Fahrgastunterstände
- fehlen die Zuwegung und Überquerungsmöglichkeiten
- müssen die Gehwegflächen mit einer Mindestbreite von 2,50 m verbreitert werden
- müssen die Borde mit einer Höhe von 22 cm auf 9,00 m Länge eingesetzt werden
- fehlen Witterungsschutz, Sitzgelegenheiten
- erfolgt der Einbau einer dynamische Fahrgastinformationsanzeiger
- werden Überquerungen und Zuwegungen zu den Haltestellen ausgebaut
- wird die Fahrbahndecke an der Haltestelle angepasst

Dauer der Umbaumaßnahme:

Oktober 2022 – Juni 2023

Fördermaßnahme:

Es ist davon auszugehen, dass die Baumaßnahmen im Rahmen der Verkehrsinfrastrukturförderung mit bis zu 80 % gefördert werden.

1.18 Hundebestandsaufnahme

Mit Magistratsbeschluss vom 06.10.2022 wurde der Firma Springer Kommunale Dienst GmbH aus Düren der Auftrag zur Durchführung einer Hundebestandsaufnahme in Gernsheim erteilt.

Projektbeginn war der 31.10.2022, die Dauer der Durchführung beträgt voraussichtlich 5 Wochen.

Mitarbeiter der Firma suchen alle Haushalte in Gernsheim auf, um das Vorhandensein von Hunden, deren Anzahl, deren Rasse und die Dauer der Hundehaltung in Erfahrung zu bringen.

Die in Erfahrung gebrachten Informationen werden vom Steueramt verarbeitet. Halter von nicht angemeldeten Hunden werden zur Anmeldung aufgefordert.

Durch Pressemitteilung wurde die Durchführung des Projekts im Vorfeld publik gemacht.

Erwähnenswert ist hierbei, dass bereits einige Hundehalter den neuen Online-Server zur Hundeanmeldung nutzen.

Über die Homepage werden die Bürger durch die Hundeanmeldung geleitet. Unterstützt wird dieses Verfahren durch die Plattform civento, einem Produkt der ekom21.

1.19 Erweiterung Stadthaus – Bauabschnitt 1 Sanierung Glasergasse 3

Im Rahmen der Erweiterung des Stadthauses soll als erster Bauabschnitt das Gebäude Glasergasse 3 saniert werden.

Aufgrund des steigenden Termindruckes für eine endgültige Überbelegung der Büroräume im Stadthaus nach zum Beispiel der Wiederaufnahme der Beschäftigung von Mitarbeiterinnen aus dem Mutterschaftsurlaub, soll diese Sanierung als Bauabschnitt 1 mit terminlich erhöhter Priorität durchgeführt werden.

Im Gebäude entstehen 8 neue Arbeitsplätze, Teeküche, Lager, Kopierräume, ein Besprechungsraum, Lagerräume im Kellergeschoß und eine Garage.

Das Bauamt hat ein Sanierungskonzept für eine langfristige Nutzung als Büroräume erstellt, das sowohl die notwendigen Räumlichkeiten als auch eine nachhaltige Energetik für das Gebäude beinhaltet.

Die Kosten werden derzeit auf 500.000 € geschätzt, eine Reserve von 100.000 € für die unbestimmbare Marktlage im Bausektor als auch für versteckte Mängel in der Bausubstanz erscheinen sinnvoll.

Das Gebäude könnte später bei einem Neubau auf dem Grundstück des Hauses Petry und eventuell der Liegenschaft Stadthausstraße 5 mit in die räumliche Organisation eingebunden werden.

Im Haushalt 2022 stehen für die Investition der Erweiterung des Stadthauses 700.000 € zur Verfügung.

Für die mittelfristige Finanzplanung wurden für das Jahr 2023 Euro 2,8 Millionen eingestellt. Da eine Erweiterung des Stadthauses in der Stadthausstraße 3-5 sich derzeit nicht kurzfristig umsetzen lässt, soll mit der grundhaften Sanierung der Glasergasse eine schnelle und langfristige Lösung geschaffen werden. Der Haushaltsentwurf 2023 sieht daher auch zunächst keine weiteren Mittel als die in 2022 eingestellten Euro 700.000,00 vor.

Zur Feststellung der Bausubstanz wurde mit der Entkernung begonnen. Eine Fertigstellung wird für den frühen Sommer 2023 avisiert.

1.20 Schließung Friedhof Gernsheim in den Abend- und Nachtstunden ab 2023

Schon seit langem wird immer wieder die Schließung des Friedhofes Gernsheim in den Abend- und Nachtstunden thematisiert. Eine Schließung birgt auch immer die Gefahr mit sich, dass sich nach dieser noch Personen auf dem Gelände befinden.

Hierfür wurde zunächst ein Drehkreuz in Betracht gezogen, welches einen erheblichen Eingriff in die bestehende Friedhofsmauer bedeutet.

Die Friedhofsverwaltung hat nun ein Angebot für den Einbau eines Handtasters eingeholt. Hierbei wird dieser Taster im Innenbereich des Haupteinganges des Friedhofes angebracht, welcher im Falle betätigt werden kann und das Tor dann öffnet.

Das Tor schließt sich im Nachgang wieder von selbst. Das Schließsystem, welches am Haupttor eingebaut wird, wird nicht an dem östlichen Tor zur Bahn sowie an den südlichen Toren zum Ärztehaus angebracht - hier wird es einen Schließdienst geben, den ein ehemaliger Mitarbeiter des Bauhofes übernehmen soll.

Die genauen Schließzeiten werden noch abgestimmt. Voraussichtlich wird die Schließung aber im Zeitraum zwischen 19.00 - 8.00 Uhr durchgeführt. Die Schließung sowie die Vorgehensweise wird öffentlich bekannt gegeben.

1.21 Urnenbaumanlage Friedhof Allmendfeld

Auf dem Friedhof Allmendfeld wird eine neue Urnenbaumgrabanlage geplant. In diesem Zuge wird noch in diesem Jahr ein neuer Baum gesetzt. Der Standort wird in Wiese, westlich zwischen der Urnenerdgrabstätten und der Familiengrabstätten sein.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es besser ist, keine Bestandsbäume für diese Art der Gemeinschaftsgrabstätte zu verwenden, da Bestandsbäume durch die bisweilige Wurzelbildung leiden. Der neue Baum wird mit einem Ring gesetzt, sodass das Setzen der Rohrsysteme der Wurzelbildung des Baumes in Zukunft nicht schaden werden.

1.22 Auftragserteilung Kanalzustandsbewertung

Die Kanal-TV-Inspektion im 2. Befahrungsabschnitt, beginnend ab Freiherr-vom-Stein-Straße und der Gewerbegebiete östlich der Bahnlinie, wurde durch die Firma awaTech zu großen Teilen abgeschlossen.

Der Magistrat erteilte am 06.10.2022 den Auftrag zur Kanalzustandsbewertung in Höhe von brutto 23.040,78 EUR.

1.23 Rechtsstreit Land Hessen gegen EWR AG u.a.; hier: Streitverkündung seitens EWR

Das Land Hessen (Hessen Forst) hat das EWR in seiner Funktion als Wasserversorger wegen Schäden am Staatswald verklagt. Es handelt sich um eine vergleichbare Situation wie bei der Auseinandersetzung zwischen der Stadt Gernsheim und Hessenwasser. Theoretisch ist es denkbar, dass das EWR nicht nur zu Schadensersatz verurteilt wird, sondern sich in diesem Prozess auch herausstellt, dass durch die Grundwasserförderung des städtischen Wasserwerks ein Beitrag zu den Waldschäden geleistet wurde. Insofern könnte eine sogenannte gesamtschuldnerische Haftung aller Wasserversorger, deren Wasserentnahmen sich auf das fragliche Waldgebiet auswirken, in Betracht kommen. Würde das EWR rechtskräftig verurteilt, könnte es Teile des Schadensersatzes von den anderen Wasserversorgern erstattet verlangen. Um dies zu ermöglichen, hat das EWR allen in Betracht kommenden Wasserversorgern den Streit verkündet.

Man kann nun davon ausgehen, dass der EWR auch in Anbetracht der im Raum stehenden Entschädigungssumme alles tun wird, um den Anspruch des Landes Hessen abzuwehren und seitens der Stadt kaum zusätzliche Argumente vorgebracht werden können. Darüber hinaus ist auch zu bedenken, dass angesichts des Streitwertes mit hohen Anwaltskosten gerechnet werden muss.

Im Übrigen ist schließlich zu bedenken, dass die Stadt in einem solchen Verfahren eine Position einnehmen müsste, die jener in der Auseinandersetzung mit Hessenwasser vollständig konträr ist. Sie müsste nämlich unter anderem das EWR in seiner Argumentation unterstützen, dass von den Wasserentnahmen keine Waldschäden ausgehen. Das wäre ein starker Widerspruch im Hinblick auf die Argumentation gegenüber Hessenwasser, sodass man sich auch aus diesem Grund gut überlegen sollte, ob man sich in diesem Prozess äußert. Hinsichtlich der aufgeführten Gründe hat der Magistrat am 21.09.2022 beschlossen, dem Verfahren nicht beizutreten und keine Partei zu unterstützen.

1.24 Neubau WC-Anlage Andreas-Brentano-Straße

Der Magistrat stimmte am 02.11.2022 der Vergabe der behindertengerechten WC-Fertigbauarbeiten im Bauvorhaben „Neubau WC-Anlage Andreas-Brentano-Straße“ an die Fa. Hering aus 57299 Burbach zum Preis von 158.215,26 € brutto zu.

Zu diesen Kosten kommen noch die Erschließungs- und Rohbaukosten in Höhe von Euro 9.500,00 hinzu.

Die Ausschreibung erfolgte als öffentliche Ausschreibung über die HAD (Hessische Ausschreibungsdatenbank) und über eine digitale Plattform (evergabe.de).

Die derzeitige Anzahl der WC-Anlagen im Stadtgebiet soll weiterhin optimiert werden. Derzeit gibt es zwei neue Standorte, die in 2023 und 2024 umgesetzt werden sollen.

Der erste Standort befindet sich in der Andreas-Brentano-Straße neben den Fahrradstellplätzen in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof.

Der zweite Standort soll an der Stadtbücherei am Schöfflerplatz umgesetzt werden. Die Standorte wurden in der Innenstadtkommission erörtert und favorisiert.

Die Anlage wird als Fertigteilsatz gebaut und angeliefert und ist behinderten- bzw. rollstuhlgerecht ausgestattet

Der Zugang erfolgt über optionalen Münzeinwurf und „Euro“-Schlüssel, eine Notrufanlage wird eingebaut. Die Wände des Innenraumes sind mit pflegeleichten ESG-Scheiben verkleidet, die Sanitäreobjekte werden aus vandalismussicherem Edelstahl hergestellt. Das WC hat eine automatische Sitzbrillenreinigung und der Boden wird automatisch gereinigt, die Beleuchtung erfolgt mittels Led-Technik.

2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Geiger teilt mit, dass in der Sitzung des Ältestenrats am 18.10.2022 einvernehmlich vereinbart wurde, dass die Ausschuss-Sitzungen BA und ULF ab

2023 getauscht werden, da erfahrungsgemäß die Sitzung des Bauausschusses länger dauert und oft mit dem Ausschuss ULF kollidiert. Die Sitzung des Ausschusses ULF beginnt demnach um 19:00 Uhr (bei Einladung von Referenten um 18:30 Uhr) und die Sitzung des Bauausschusses beginnt um 20:00 Uhr. Sollte die Sitzung ULF ausfallen, könne mit der Bauausschuss-Sitzung bereits um 19:00 Uhr begonnen werden.

Des Weiteren schlägt Herr Geiger vor, mit der Haushaltssitzung am 14.12.2022 bereits um 18:30 Uhr zu beginnen.

Dem Vorschlag wird einvernehmlich zugestimmt.

3 Einbringung der Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023

Herr Bürgermeister Burger bringt im Rahmen seiner Haushaltsrede die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 in die Stadtverordnetenversammlung ein. Der Text der Haushaltsrede wird allen Fraktionen ausgehändigt. Die Haushaltsrede ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

Am Ende der Sitzung erhalten alle anwesenden Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung jeweils ein Exemplar des Entwurfes des Haushaltes 2023 nebst Anlagen. Allen nicht anwesenden Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung wird der Haushaltsplanentwurf zugestellt.

4 Beschlussfassung über die Beteiligung an der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH (Zuerwerb) Beschlissen durch Magistrat am 24.08.2022 Vorlage: 0223/S/22

BESCHLUSS:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 100 HGO in Höhe von 190.000,00 Euro. Die Deckung erfolgt über die Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Beteiligung an der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH mit Sitz in Darmstadt durch den Erwerb von 1.359 Anteilen zu je 357,03 Euro (Kaufpreis gesamt: 485.203,77 Euro) nach den Vorgaben des § 121 HGO.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 26 (12 CDU, 9 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FW)
Nein-Stimmen : 1 (Herr Fetsch)
Enthaltung : -

Frau Elke Saltzer (Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

5 **Gewährung eines Wohnraumförderungsdarlehens**
Beschlossen durch Magistrat am 06.10.2022
Vorlage: 0258/S/22

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) ein Wohnungsbaudarlehen in Höhe von 25.000 EUR je öffentlich geförderter Wohneinheit (insgesamt 75.000 EUR) zu gewähren. Das Darlehen läuft über einen Zeitraum von 50 Jahren, ist zinsfrei und mit einem Belegungsrecht zugunsten der Stadt verbunden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

6 **Entwurfsplanung zum Neubau Sportheim**
Beschlossen durch Magistrat am 19.10.2022
Vorlage: 0267/S/22

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neuerrichtung eines Sportheimes an der Rheinstraße auf Grundlage der im Bauausschuss am 31.10.2022 vorgestellten Planung und nimmt die derzeitige Kostenschätzung von 3.423.961 € zur Kenntnis.

Die Mittel stehen im Haushaltsplan unter dem Produkt 11108 (Investitionsnummer I-11108024) zur Verfügung, wozu der Magistrat die Einzelaufträge erteilt.

Bereits in der Sitzung des Bauausschusses am 31.10.2022 teilte Herr Bürgermeister Burger mit, dass sich die im Beschlusstext aufgeführten Gesamtkosten in Höhe von Euro 3.423.961,00 in Baukosten Neubau Sportlerheim (ca. 2,9 Mio Euro) und Baukosten Freianlage (ca. 500.000,00 Euro) untergliedert.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

7 Erweiterung des Förderprogramms für Photovoltaikstromanlagen um Balkonkraftwerke
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.09.2022, eingegangen am 13.09.2022
Vorlage: 0245/S/22

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet, die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

1. Das Förderprogramm zur Förderung von Photovoltaikanlagen, welches im Rahmen der Haushaltsberatungen in der Dezembersitzung 2021 beschlossen wurde, wird um die Förderung von Balkonkraftwerken erweitert. Die Förderung wird von den bereitgestellten 20.000,- € aus dem Produkt 57301 entnommen.
2. Die Förderhöhe beträgt pro Balkonkraftwerk pauschal 50,- €.
3. Der Magistrat passt die Förderrichtlinien entsprechend an.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

8 Errichtung der fehlenden Überdachung am Fahrradstellplatz Ärztehaus
- Antrag Herr Fetsch vom 06.10.2022, eingegangen am 06.10.2022 sowie
- Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.11.2022,
eingegangen am 09.11.2022
Vorlage: 0264/S/22

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

Antrag: Errichtung der fehlenden Überdachung am Fahrradstellplatz Ärztehaus

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

den Fahrradstellplatz am Ärztehaus (großzügig) zu überdachen. Die Kosten sind mit Restmitteln des Produktes Ärztehaus und/oder des Investitionshaushaltes zu decken.“

In der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgender Ergänzungsantrag vorgelegt:

„Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung, den Prüfantrag 0264/5/22 zu ergänzen:

1. Die Überdachung soll mit Solarpanelen und einer Ladestation für E-Bikes ausgestattet werden.
2. Der Magistrat nimmt Kontakt mit der E-Netz Südhessen auf, um die von E-Netz Südhessen geplante E-Bike Lade-Station auf dem Parkplatz Stadthalle/Ärztehaus mit in den vorhandenen Fahrradstellplatz zu integrieren.
3. Die Kosten sind mit Restmitteln des Produktes Ärztehaus und/oder Parkplatz des Investitionshaushaltes zu decken, sollten die vorhandenen Mittel nicht ausreichen wird der Antrag als Haushaltsantrag zum Investitionshaushalt 2023 umgewandelt, ohne dass es eines neuen Antrages bedarf.“

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Bürgermeister Burger folgendes mit:
Eine (komplette) Überdachung mit Solarpaneelen erweist sich auf der kleinen Fläche sehr unwirtschaftlich, da nicht nur die Solarpaneele, sondern auch eine technische Infrastruktur für diese Paneelen notwendig ist, dazu gehört ein Gleichwechselrichter und ein eigener Hausanschluss für die PV-Anlage zur Einspeisung der überschüssigen Energie in das Netz, verbunden mit diversen Tiefbauarbeiten.

Diese Installationskosten würden die relativ kleine Anlage in ein sehr schlechtes Kosten-Nutzen-Verhältnis setzen.

Außerdem ist der Stromverbrauch zum Laden von Fahrrädern so klein, dass kaum Energie vor Ort verbraucht wird, was aufgrund der niedrigen Einspeisevergütungen aber in dieser kleinen Anlage dringend notwendig ist.

Eine Zusammenarbeit mit der Firma E-Netz stellt sich im Moment noch nicht, da die Firma E-Netz das Thema der überdachten Stellplätze noch nicht begonnen hat und wenn, nur in großen Flächen realisieren möchte, um eine Rentabilität herzustellen.

An dem Fahrradstellplatz wurde schon eine Ladestation für Fahrräder installiert. Somit erscheint die Installation einer kompletten weiteren Anlage mit Photovoltaikeinspeisung durch die Firma E-Netz oder durch den Magistrat zumindest an diesem Platz als redundant.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters zieht Herr Piscopia für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Ergänzungsantrag zurück.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Antrag des Herrn Fetsch: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

9

Inflationsausgleich für das Tierheim in Klein-Rohrheim durch Beitragserhöhungen

- Antrag Herr Fetsch vom 06.10.2022, eingegangen am 06.10.2022 sowie
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2022, eingegangen am 19.10.2022, Vorlage: 0265/S/22.1
Vorlage: 0265/S/22

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

Antrag: Inflationsausgleich für das Tierheim in Kl.-Rohrheim durch Beitragserhöhungen

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Abgabe von 0,50€ pro Einwohner, die jährlich als städtische Unterstützung an das Tierheim gezahlt wird, um 70% auf 0,85€ pro Einwohner im Rahmen eines Inflationsausgleichs zu erhöhen.
2. mit den kooperierenden Nachbarkommunen, die sich derzeit ebenfalls an der Unterstützung mit 0,50€ pro Einwohner beteiligen, Kontakt aufzunehmen, um dem guten wegweisenden Beispiel der Schöfferstadt Gernsheim zu folgen und ebenfalls eine Erhöhung auf 0,85€ zu beschließen.

Des Weiteren wird seitens der SPD-Fraktion folgender Änderungsantrag vorgelegt:

Änderungsantrag zum Antrag 265/5/22 vom 06.10.2022. „Inftationsausgleich für das Tierheim in Klein-Rohrheim durch Beitragserhöhung“

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen, dass die Vorlage 0265/S/22 wie folgt geändert wird:

1.

Der Magistrat klärt mit dem geschäftsführenden Vorstand des Tierschutzvereins Gernsheim und Umgebung e. V., ob die Zuschussleistungen durch die Kommunen noch auskömmlich sind.

2.

Der Magistrat als Standortkommune des Tierheims Gernsheim nimmt mit den beteiligten Kommunen Biebesheim, Stockstadt, Riedstadt und Groß-Rohrheim zu diesem Anliegen Kontakt auf und klärt die weitere Vorgehensweise bei einer zukünftigen Anhebung der Zuschussleistungen.“

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Abstimmungsergebnis über den
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2022: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 27 (12 CDU, 9 SPD, 5 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FW)
Nein-Stimmen : 1 (Herr Fetsch)
Enthaltung : -

Der Ursprungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch mit der lfd. Nr. 0265/S/22 ist durch die Beschlussfassung des Änderungsantrags der SPD-Fraktion obsolet.

**10 Sicheres Betreten/Verlassen der Innenstadt für Fußgänger; Wegnahme von
drei PKW-Stellplätzen auf der Ostseite des Stadthauses
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 15.10.2022, eingegangen
am 18.10.2022
Vorlage: 0273/S/22**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die
Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, zumindest temporär auf der östlichen Seite
des Stadthauses drei PKW-Stellplätze zu entfernen und die Fläche mit Pollern
(entsprechend denen des Stadthausplatzes) zur Fahrbahn hin zu begrenzen bzw.
für den ruhenden Verkehr zu sperren.

Diese Maßnahme ist mit der Innenstadtkommission, dem Behindertenbeirat und
der Seniorenbeauftragten abzustimmen.

Im Rahmen der Aussprache teilt Frau Engelke mit, dass die SPD-Fraktion diesem
Antrag zustimmen wird. Sie schlägt vor, die Maßnahme ebenfalls mit Vertretern
der Wirtschafts- und Verkehrsvereinigung, mit umliegenden Gewerbetreibenden
und Anwohnern abzustimmen.

Dem Vorschlag wird einvernehmlich zugestimmt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 16 (9 SPD, 5 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FW, 1 Herr Fetsch)
Nein-Stimmen : 12 (CDU)
Enthaltung : -

**11 Öffentliche Trinkwasserbrunnen für Gernsheim
Gemeinsamer Prüfantrag der Fraktionen von CDU, FW und FDP vom
18.10.2022, eingegangen am 18.10.2022
Vorlage: 0275/S/22**

Seitens der Fraktionen CDU, FW und FDP wird folgender gemeinsamer Prüfantrag vorgelegt:

Prüfantrag: Öffentliche Trinkwasserbrunnen für Gernsheim

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktionen von CDU, FW und FDP beantragen und bitten, die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten zu prüfen,

1. in welcher Zahl öffentliche Trinkbrunnen in Gernsheim errichtet werden müssen, um dem Beschluss der Bundesregierung gerecht zu werden.
2. ob es entsprechende Fördermittel für die Errichtung und den Betrieb von öffentlichen Trinkwasserbrunnen durch den Bund oder das Land Hessen gibt.
3. welche Standorte sich aus Sicht des Magistrats für die Errichtung eignen würden. Dabei soll vor allem auf die einfache Erschließung und den zu erwartenden Bedarf geachtet werden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : -

12

Hundewiese für Gernsheim

Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 18.10.2022, eingegangen am 19.10.2022

Vorlage: 0276/S/22

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

Prüfantrag: Hundewiese für Gernsheim

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet, die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten zu prüfen,

1. ob die Schöfferstadt Gernsheim ein geeignetes Grundstück für die Errichtung einer Hundewiese hat.
2. ob es Grundstückseigentümer in Gernsheim gibt, die in eigener Regie eine Hundewiese auf Ihrem Grundstück errichten würden.

Herr Fetsch beantragt die getrennte Abstimmung der Ziffern 1.+2.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Ziffer 1.: Zustimmung

Ja-Stimmen : 27 (12 CDU, 9 SPD, 5 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FW)
Nein-Stimmen : 1 (Herr Fetsch)
Enthaltung : -

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Ziffer 2.: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**13 Schaffung eines Naherholungsgebietes und Freizeitsees "Im Wertchen"
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2022, eingegangen am 19.10.2022
sowie Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2022, eingegangen am
09.11.2022
Vorlage: 0277/S/22**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

Antrag: Schaffung eines Naherholungsgebietes und Freizeitsees "Im Wertchen"

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgenden Antrag zu beschließen:

1.

Der Magistrat wird beauftragt, die Erschließung und Vermarktung des Ackergeländes zwischen Natostraße und Sommerdamm ("Im Wertchen") für die Sand- und Kiesgewinnung zu ermöglichen. Hierfür sind alle rechtlichen, vertraglichen und planerischen Voraussetzungen seitens der Stadt Gernsheim zu schaffen, die eine zeitnahe Verwertung des Gebietes durch ein zu beauftragendes Unternehmen ermöglichen.

Ziel ist es, in die Zukunft gerichtet, ein Naherholungsgebiet mit Wassersportmöglichkeiten für die Gernsheimer Bevölkerung aufbauen zu können.

2.

Für die weitere und fundierte Diskussion bittet die Stadtverordnetenversammlung, den Vorsitzenden des Ausschusses ULF die Firma Waibel als fachkundiges und ortsansässiges Unternehmen zu laden, um im Ausschuss Nachfragen und Unklarheiten zu klären und die bereits dargelegten Informationen der Firma Waibel näher zu erörtern.

In der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird seitens der CDU-Fraktion folgender Ergänzungsantrag vorgelegt:

Ergänzungsantrag: Schaffung eines Naherholungsgebietes und Freizeitsees "Im Wertchen"

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet, die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen und den genannten Antrag um Punkt 3 zu ergänzen:

3.

„Für die weitere und fundierte Diskussion bittet die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim frühzeitig, im ersten Halbjahr 2023, mit den im Planungsverfahren zu beteiligten Stellen (Fachbehörden, Verbände) einen Erörterungstermin zu einer möglichen Kiesförderung in Kombination mit einer späteren Freizeitnutzung anzusetzen. Die Stadtverordnetenversammlung ist über die Ergebnisse zu informieren.“

Im Rahmen der Aussprache wird vereinbart, dass die Ziffer 1. des SPD-Antrages mit der lfd. Nr. 0277/S/22 bis zum Frühjahr 2023 zurückgestellt wird.

Des Weiteren wird der Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion mit der lfd. Nr. 0277/S/22.1 um folgenden Satz ergänzt:

„Sodann sind die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Bürgerversammlung zu informieren.“

Der Beschlusstext lautet nun wie folgt:

Beschluss:

2.

Für die weitere und fundierte Diskussion bittet die Stadtverordnetenversammlung, den Vorsitzenden des Ausschusses ULF die Fa. Waibel als fachkundiges und ortsansässiges Unternehmen zu laden, um im Ausschuss Nachfragen und Unklarheiten zu klären und die bereits dargelegten Informationen der Firma Waibel näher zu erörtern.

3.

„Für die weitere und fundierte Diskussion bittet die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim frühzeitig, im ersten Halbjahr 2023, mit den im Planungsverfahren zu beteiligten Stellen (Fachbehörden, Verbände) einen Erörterungstermin zu einer möglichen Kiesförderung in Kombination mit einer späteren Freizeitnutzung anzusetzen. Die Stadtverordnetenversammlung ist über die Ergebnisse zu informieren. Sodann sind die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Bürgerversammlung zu informieren.“

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Antrag der SPD-Fraktion, Ziffer 2.:
Zustimmung**

Ja-Stimmen : 23 (12 CDU, 9 SPD, 1 FW, 1 Herr Fetsch)
Nein-Stimmen : 5 (5 Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : -

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion
mit der lfd. Nr. 0277/S/22.1: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 22 (12 CDU, 9 SPD, 1 FW)
Nein-Stimmen : 6 (5 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Herr Fetsch)
Enthaltung : -

**14 Einrichtung von Eltern-Kind-Parkplätzen auf dem Parkplatz vor dem
Ärztehaus
Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2022, eingegangen am 19.10.2022
Vorlage: 0278/S/22**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

Antrag:

Einrichtung von Eltern-Kind-Parkplätze auf dem Parkplatz vor dem Ärztehaus
Gernsheim

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die Ausweisung von Eltern-Kind-Parkplätzen (auch genannt Mutter-Kind-Parkplätze bzw. MuKi-Parkplätze) auf dem Parkplatz vor dem Ärztehaus Gernsheim, in unmittelbarer Nähe des Eingangsbereichs des Gebäudes, vorzunehmen.

Diese vergrößerten Stellflächen, um Kinder aus dem Auto zu hieven und anschließend wieder in ihren Kindersitz zu setzen, sind mit einem Hinweisschild oder einer Bodenbeschriftung zu kennzeichnen, auf dem meist ein Kinderwagen oder eine Frau mit Kind an der Hand abgebildet sind.

Die Kosten sind aus den Mitteln des laufenden Haushalts, Produkt 54601 (öffentliche Parkplätze) zu bestreiten.

Im Rahmen der Aussprache wird vereinbart, im 7. Satz des Antrages das Wort „vergrößerten“ zu streichen.

Der Antrag lautet nun wie folgt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten, die Ausweisung von Eltern-Kind-Parkplätzen (auch genannt Mutter-Kind-Parkplätze bzw. MuKi-Parkplätze) auf dem Parkplatz vor

dem Ärztehaus Gernsheim, in unmittelbarer Nähe des Eingangsbereichs des Gebäudes, vorzunehmen.

Diese Stellflächen, um Kinder aus dem Auto zu hieven und anschließend wieder in ihren Kindersitz zu setzen, sind mit einem Hinweisschild oder einer Bodenbeschriftung zu kennzeichnen, auf dem meist ein Kinderwagen oder eine Frau mit Kind an der Hand abgebildet sind.

Die Kosten sind aus den Mitteln des laufenden Haushalts, Produkt 54601 (öffentliche Parkplätze) zu bestreiten.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den geänderten Antrag der SPD-Fraktion: Zustimmung

Ja-Stimmen : 15 (9 SPD, 5 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Herr Fetsch)
Nein-Stimmen : 13 (12 CDU, 1 FW)
Enthaltung : -

- 15** **Einrichtung eines Jugendbeirates i. S. d §4c HGO**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2022, eingegangen am 19.10.2022
sowie
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.11.2022, eingegangen am
09.11.2022
Vorlage: 0279/S/22

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgenden Antrag zu beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, einen Jugendbeirat einzurichten.“

In der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird folgender Änderungsantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Änderungsantrag zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird beauftragt, in den kommenden zwei Jahren ein Jugendforum zu etablieren, welches

- a) mindestens zweimal pro Jahr stattfindet
- b) intensiv bei Schulen, Jugendgruppen, Vereinen und weiteren Multiplikatoren beworben wird
- c) Ergebnisse sammelt, die den Stadtverordneten in einer Sitzung des JKSS unter Beteiligung der Jugendlichen vorgestellt wird

d) einen der geplanten Termine für die „Vorstellung eines Jugendbeirates“ nutzt.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Änderungsantrag mit der lfd. Nr.
0279/S/22.1: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Stadtverordnetenvorsteher

Schifführerin
sp